

Rechtswissenschaftliches Proseminar mit integrierter Schreibwerkstatt

Dr. Katharina Kaesling, LL.M.

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Rechtswissenschaft

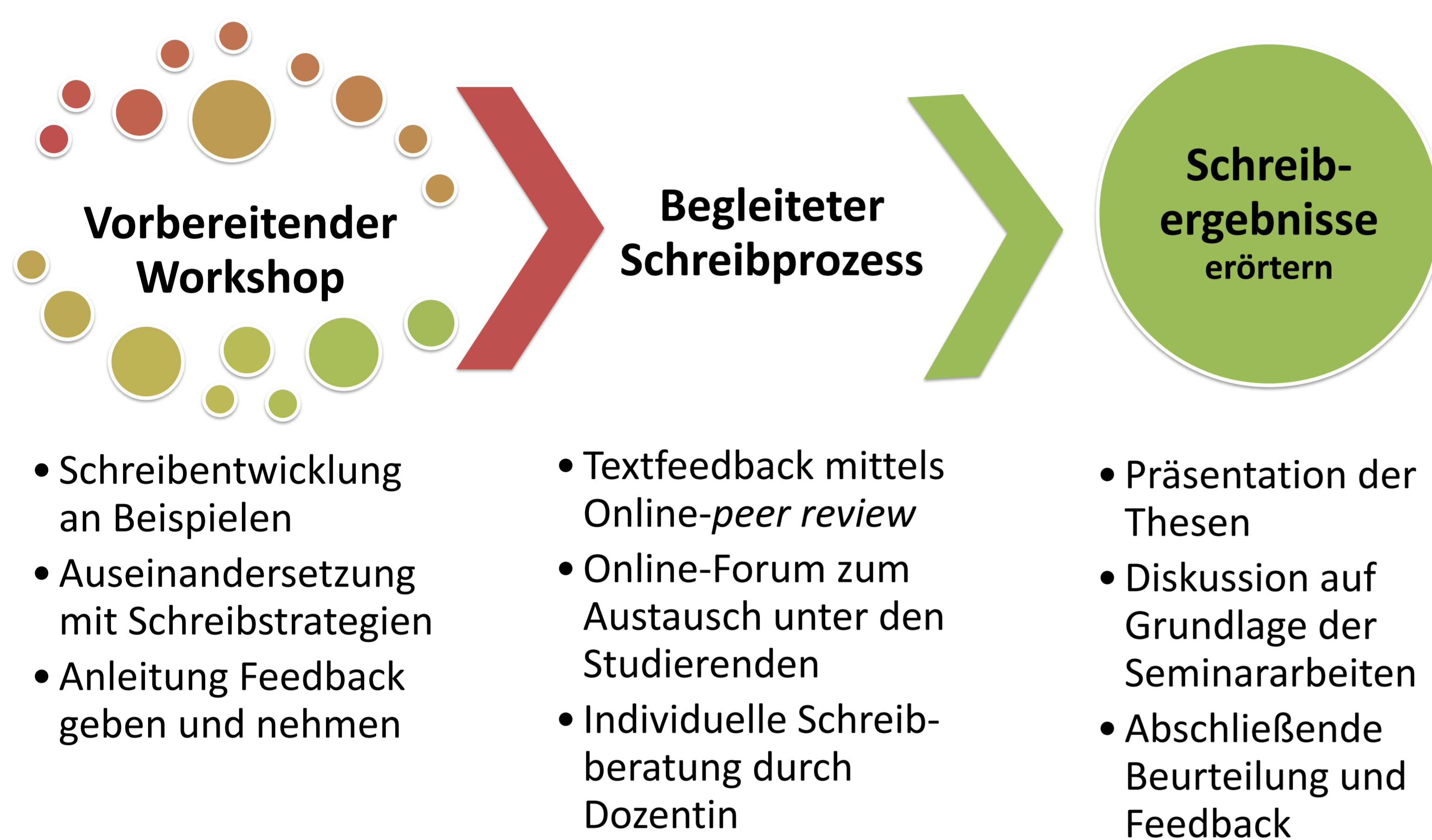
Wissenschaftliche Schreibkompetenz für Jurist*innen

DAS PROBLEM

Falllösungshausarbeiten im Studium, Seminararbeit ohne Betreuung für das Examen: Studierende werden nicht hinreichend an wissenschaftliches Schreiben herangeführt

DIE IDEE

- Vorbereitung und Begleitung des Schreibprozesses im zivilrechtlichen Proseminar
- Verknüpfung aktueller rechtswissenschaftlicher Fragestellungen mit schreibdidaktischen Elementen



FEEDBACK

- **Schreibdidaktische Elemente für alle Teilnehmenden gewinnbringend**
- **Gute Arbeitsatmosphäre, umfangreiches Begleitmaterial, praktische E-Teaching-Elemente**
- ❖ *Der Workshop „hat einem tatsächlich die ‚Angst‘ vor dem Schreiben genommen.“*
- ❖ *„Insbesondere die Herangehensweisen zum Beginnen (Mind Map, Freewriting) waren hilfreich, da man diese Methoden sonst nicht in einem solchen Rahmen verwendet hätte.“*
- ❖ *„Feedback zu geben war eine gute Übung, wie Dozenten die eigene Arbeit sehen könnten.“*
- ❖ *„Man bekommt durch das Lesen einer anderen Arbeit einen Blick auf /für die eigenen Fehler.“*
- ❖ *„Ich habe die individuelle Schreibberatung genutzt, weil es mir schwerfiel, nicht zu sehr in den ‚Hausarbeitsstil‘ zu verfallen und meine eigene Meinung einzubringen.“*
- ❖ *„Mir hat die Beratung für den Aufbau der Arbeit und die Schwerpunktsetzung sehr viel gebracht.“*

ZIELGRUPPE

Studierende vor der Seminararbeit im Schwerpunktbereich (Hauptfach Rechtswissenschaft)

LERNZIELE

- Die Studierenden sollen insbes. befähigt werden,
- ausgehend von der Aufgabenstellung eine konkrete Fragestellung zu entwickeln
 - eigene Ideen zu entwickeln, zu strukturieren und darzustellen
 - Schwerpunkte zu setzen und überzeugend zu argumentieren
 - (selbst)kritisch Texte zu begutachten und zu verbessern

METHODEN

- Workshop mit anwendungsbezogenen Schreibübungen (zu Freewriting, Clustering, MindMapping)
- Fachspezifische Schreibförderung durch *peer learning* (individuelles Textfeedback von Kommiliton*innen)
- Individuelle Schreibberatung durch Dozentin
- E-Teaching-Elemente: Online-*peer review*, Online-Forum für Studierende; Online-Handapparat

FAZIT

- Studierende sind besser auf die Seminararbeit vorbereitet
- Integration von Schreibdidaktik in rechtswiss. Fachdidaktik ist lohnenswert und von Studierenden gewünscht
- Potentielle Perspektive: Betreute Peer-Schreibberatung